

Vernünftiges Gespräch mit O.; nordische Reise in Betracht ziehend.

Zum Thee Baronesse Edith Beschi (Semmering 1911, Blumen, Briefe; gestern Telegramm zum Geburtstag); Tochter des Feldmarschalltnts; die kranke Schwester; Garnisonen Komorn, Pola; – Kunstbegeisterung, Einsamkeit. Wir saßen auf meiner Veranda, sie besah das Haus; das Gespräch ging etwas mühselig hin. Blumen aus dem Garten.

Nach dem Nachtm. Schmidl und Saltens. Poker.

18/5 S. – Spaziergang Dreimarkstein Jägerwiese – Grinzing in keineswegs hoher aber doch leidlicher Stimmung. Herrlichkeit der Wälder und Wiesen.–

Zum Thee Frau Mosé und Schwester.

Korff, von der Burg weg, will was fürs Varieté (Apollotheater). Viel übers Weite Land, das er englisch spielen, ev. auch fürs Kino haben möchte (?). Er war charmant und haderlumpig. Fortsetzung des Gesprächs auf der Stiege, mit O.–

– Zum Nachtm. Julius Helene Hajeks; Hans Karl. Mit Hans Mozart Es dur Symph. (4.).

19/5 Früh Besorgungen Stadt. Traf Louis Friedmann (zum ersten Mal seit „Hofreiter“) – sehr grau, gegen Alter und Tod eingenommen, und irgendwie charmierend. „Man sollte mehr Kinder haben ...“

Dictirt Briefe.

– Nm. Wera Specht, mit O. über gemeinsame Concerte. Über Mahler, Alma Mahler u. a.–

Kino „Heimat“. (Psylander.) –

Zum Nachtmahl Fritz Zuckerkandl. Über die Universitätsraufereien zwischen Deutsch- und Jüdisch Nationalen. „Waidhofnerbeschluss.“–

O. sang ein wenig.–

Kellermanns „Tunnel“ mit besonderm Vergnügen ausgelesen. Wohl etwas schwindelhaft aber genialisch. Colportage – aber Kraft – Wie viel Talent gibts doch in der Welt. Es wäre eine „Freude zu leben“, wenns nicht noch viel mehr Gemeinheit gäbe.–

20/5 Vm. dictirt (Wahnsinnsnov. weiter).–

Zu Bachrachs, „Beate“ bringen, die gestern erschien. Mißverständnisse zwischen O. und Stephi, die verbittert ist, abgesehen von ihren angeborenen Lebensuntüchtigkeiten aber doch recht bedauernswerth.–

Nm. mit O. Besorgungen (Fischmeister etc.) –

Nach dem Nachtmahl eine Discussion, in der von beiden Seiten eigentlich irreparable Dinge gesagt wurden.

21/5 Vm. spazieren; Nm. im kühlen Garten „confessions“ gelesen.–